

Kurztitel

Pfandrecht für Krankheits- und Begräbniskosten der Strafgefangene

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 1313/1817 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

07.02.1817

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/13 Sonstiges Privatrecht Allgemein

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensregelungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Hofdecret vom 7ten Februar 1817, an sämtliche Appellations-Gerichte, *1) im Einvernehmen mit der vereinten Hofkanzley.

StF: JGS Nr. 1313/1817

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031

S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Präambel/Promulgationsklausel

Ueber die Frage, wie sich von der Strafhausverwaltung wegen Einbringung der Krankheits- und Leichenkosten bey Entlassungs- und Sterbfällen der Criminal-Sträflinge zu benehmen sey? ist man über folgende Bestimmung übereingekommen:

*1) An das Appellations-Gericht in Galizien wurde diese Verordnung
am 4. Julius 1817 erlassen.

Anmerkung

Es ist fraglich, ob dem Hofdekret nicht spätestens mit Inkrafttreten des GEG 1962, BGBl. Nr. 288/1962, insbesondere dessen §§ 5 und 19, derogiert wurde.

Schlagworte

Strafvollzug, Verwalter, Gefangenenhaus, Anstalt, Krankheitskosten, Entlassungsfälle, Todesfall, Sterbefall, Begräbniskosten, Sträfling, Strafgefangener, Kriminalsträfling, Hofkanzlei, Hofdekret

Zuletzt aktualisiert am

29.01.2025

Gesetzesnummer

10001628

Dokumentnummer

NOR11001650

alte Dokumentnummer

N2181714945P